

# Antrag zur Mitgliederversammlung Antrag 003

Antragsteller: Benjamin Roth

Datum: Apr. 2013

Ort: Augsburg

Vorgeschlagene Gültigkeitsdauer: unendlich

1 *Der Kreisverband Augsburg möge beschließen:*

## 2 **Das Bekenntnis zu Israel - eine Konstante** 3 **deutscher Außenpolitik** 4

5 Seit Gründung der Bundesrepublik beruht die deutsche Außenpolitik auf einigen  
6 wesentlichen Konstanten, die bisher von jeder Regierung mehr oder weniger stark  
7 betont und ausgebaut wurden.

8

9 a) Zum einen die Westbindung und die damit einhergehende Verankerung in  
10 den europäischen und atlantischen Strukturen, wie EU und NATO. Diese  
11 Politik hat sich als einer der Grundpfeiler für Sicherheit und Wohlstand  
12 unseres Landes erwiesen.

13 b) Eine weitere Säule ist der Multilateralismus, für den sich Deutschland auf  
14 internationaler Ebene – besonders bei der UNO – einsetzt.

15 c) Unter Willi Brandt wurde mit der Ostaussöhnung begonnen. Seither ist die  
16 BRD um ein gutes und sich verbesserndes Verhältnis zu den Staaten

17 Osteuropas bemüht – besonderen Schwerpunkt nehmen hier Polen, die  
18 Tschechische Republik und je nach Regierung Russland ein.

19 d) Die deutsch-Französische Freundschaft, die nicht nur zu einem Motor  
20 Europas, sondern auch zu einem Friedensprojekt geworden ist, wie man es  
21 sich vor 60 Jahren noch nicht vorstellen konnte.

22 e) Die besonderen Beziehungen zum Staate Israel. Auch dieses Projekt wurde  
23 von Konrad Adenauer angestoßen, und hat sich als wesentlichen  
24 Bestandteil deutscher Außenpolitik etabliert und bis heute gehalten.

25

26 Zwar gab es unter jeder Regierung verschiedene Schwerpunkte in der deutschen  
27 Außenpolitik, trotzdem wurde an diesen Grundpfeilern im Wesentlichen immer  
28 festgehalten.

29 In jüngster Vergangenheit kam es aber zu vermehrter Kritik an der deutschen  
30 Israelpolitik. Diese Kritik lehnen die Jungen Liberalen mit aller Entschiedenheit ab.

31 Ein demokratischer, auf gegenseitigem Respekt getragener Diskurs, ist natürlich

32 immer möglich und zwischen Freunden auch erwünscht. So hat die deutsche Seite

33 nicht an Kritik gespart, als Israel seinen Grenzzaun tief durch palästinensisches

34 Gebiet zog, dennoch darf diese Kritik nicht zu sogenannter Israelkritik ausarten.

35 Diese hat letztlich, wie das Wort schon sagt, den Staat Israel als Ganzes zum Ziele

36 und nicht die Politik einer Regierung.

37

38 Für die Jungen Liberalen sind daher folgende Punkte unumgängliche Bestandteile

39 deutscher Außenpolitik in Bezug auf den Staat Israel:

- 40 1) Eine Anerkennung des Staates Israel. Was eigentlich nicht zu erwähnen  
41 wäre, da der Staat Israel mit derselben Selbstverständlichkeit existiert, wie  
42 Deutschland, Frankreich oder jedes andere Land. Aus gegebenem Anlass  
43 und nationaler, wie internationaler Kritik am Staate Israel, ist dieses klare  
44 Bekenntnis leider unumgänglich.
- 45 2) Die Garantie und der Schutz des israelischen Staatsgebietes. Zunächst ist  
46 Israel, wie jedes Land der Erde, für die Sicherung seiner Grenzen selbst  
47 verantwortlich. Dennoch, steht Deutschland, zusammen mit seinen  
48 Verbündeten in aller Welt für die territoriale Integrität des Staates Israel ein.  
49 Dieser Verantwortung werden wir auch schon heute gerecht, beispielweise,  
50 indem wir Israel beim Ausbau seiner Strategie gegen einen eventuell  
51 atomar bewaffneten Iran unterstützen. In diesem Sinne bekennen wir uns  
52 zu den Worten der deutschen Kanzlerin - die Sicherheit Israels gehört zur  
53 deutschen Staatsräson.
- 54 3) Ebenso steht Deutschland an der Seite Israels, wenn es darum geht den  
55 Iran von Bau einer Atombombe abzuhalten. Zu jüngsten Ereignisse in Asien  
56 zeigen, dass ein Regime die Welt in Geiselschaft nehmen kann, sobald es die  
57 Atombombe besitzt. Diese Macht darf die iranische Diktatur unter keinen  
58 Umständen bekommen. Daher ist es Israel freigestellt, auf diese Bedrohung  
59 angemessen zu reagieren. Ein präventiver Atomschlag Israels wird jedoch  
60 abgelehnt.
- 61 4) Im Sinne des Teilungsplanes der UNO sehen die Jungen Liberalen eine  
62 Zwei-Staaten-Lösung als den einzigen Weg für Frieden und Versöhnung im

63 Nahen Osten an. An dieser Stelle ist auch die israelische Regierung gefragt  
64 eine Abwägung zwischen Sicherheit für das eigene Volk und Anerkennung  
65 der Rechte des palästinensischen Volkes zu treffen. Dies muss jedoch ein  
66 beidseitiger Prozess sein, es kann nicht im Sinne der Palästinenser sein,  
67 dass auf Liberalisierungen am Grenzstreifen oder auf die Räumung des  
68 Gazastreifens, mit Raketenangriffen geantwortet wird.

69

70 Ferner lehnen die Jungen Liberalen den Begriff der Israelkritik ab. Regierungen,  
71 Politiker oder Staatsformern dürfen vor Kritik nicht verschont bleiben – das gilt für  
72 Israel wie für alle anderen Staaten der Welt. „Israelkritik“ hat aber den Staate Israel  
73 zum Gegenstand und stellt diesen in seiner Substanz in Frage. Sowenig wie es im  
74 Falle einer schlechten Politik in Deutschland oder Frankreich zu einer „Frankreich-„  
75 oder „Deutschlandkritik“ kommt, sowenig darf es bei einer zu kritisierenden Politik  
76 in Israel zu einer „Israelkritik“ kommen. Natürlich soll der Begriff nicht verboten  
77 werden, aber als öffentlicher und politischer Terminus ist er inhaltlich abzulehnen.

78

79 **Begründung:** *erfolgt mündlich*